

Havixbeck, 30.11.2023

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Thorsten Webering sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Thorsten Webering

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Herr Wilfried Brüggemann
Herr Peter Curtius
Herr Ludger Messing
Herr Dirk Postruschnik
Frau Mechthild Volpert-Bertling
Frau Gisela Weitkamp
Herr Julius Wessels

Sachkundige Bürger

Herr Ulrich Holtstiege
Herr Stefan Jost
Frau Jutta Rawe-Bäumer

als Vertretung für Hrn. Bell
als Vertretung für Frau Wolter

Sachkundige Einwohner

Herr Rainer Becker (Musikschule)
Herr Johann-Markus Hans (Seniorenbeirat)

Protokollführerin

Frau Eva Jezewski

von der Verwaltung

Frau Anne Brodkorb
Frau Stefanie Holz

Gäste

Frau Kirsten Abschlag

Marketing Havixbeck (bis TOP 8)

Es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Bürger

Herr Erpho Bell
Herr Niko Karaula
Frau Anne-Kathrin Pecoroni
Frau Pina-Britt Wolter

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:54 Uhr

Zurzeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Webering die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Herr Brüggemann beantragt, einen Sachstandsbericht über den AK Kultur vortragen zu dürfen. Dem wird einvernehmlich zugestimmt. Der Bericht wird als zusätzlicher TOP 6.1. in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben der Verwaltung

Bürgermeister Möltgen berichtet im Zusammenhang der Probleme der Südwestfalen-IT über IT-Maßnahmen im Rathaus.

Anschluss Rathaus

IST-Zustand

Aktuell wird das Netzwerk des Rathauses mit einer (100Mbit/s) MPLS-Leitung zum Rechenzentrum der citeq betrieben. Über diese Leitung sind alle Arbeitsplätze mit dem Internet sowie den Zentralen Diensten der citeq verbunden.

Eine Kontrollinstanz auf Seiten des Rathauses ist zurzeit nicht in Betrieb, sodass der komplette Datenverkehr „lediglich“ durch die citeq kontrolliert wird.

Soll

Im Zusammenhang des interkommunalen Austausches ist ersichtlich geworden, dass diese Art des Anschlusses noch Optimierungspotential hat. Mit Hilfe einer neuen Firewall soll der Datentransfer im Hinblick auf die Services geteilt werden. So werden alle Dienstleistungen von der citeq weiterhin über die MPLS-Leitung angesteuert, wohingegen die restlichen Anwendungen eine performantere Leitung nutzen würden.

Ein weiterer wichtiger Faktor liegt in der vollständigen Kontrolle des Datenverkehrs durch die eigene Firewall.

Anschluss Außenstellen

IST-Zustand

Die Außenstellen wie z.B. das Sandsteinmuseum oder die Kita sind zurzeit über einen separaten Internetanschluss angebunden. Eine Verwaltung der Endgeräte im Hinblick auf Sicherheitsmaßnahmen ist dadurch nur Eingeschränkt möglich. Auch ist die Nutzung der Gemeindlichen Mailadressstruktur in dieser Konstellation nicht möglich, sodass auf Drittanbieter zurückgegriffen werden muss.

Soll

Durch die Anschaffung einer zentralen Firewall für das Rathaus wird die Anbindung der Außenstellen ermöglicht, wodurch z.B. das Thema Mailing durch die Gemeinde betreut werden kann.

Auch ist die Verwaltung der Endpoints problemlos möglich. So wird die Datensicherheit in den Außenstellen erhöht und der Supportaufwand reduziert.

Backup Maßnahmen/ Strategie

IST-Zustand

Zurzeit erfolgen täglich automatisierte Backups der Serverinfrastruktur. Eine Vorhaltedauer von 31 Tagen kann gewährleistet werden, da die Daten auf einem separaten Netzwerkspeicher erstellt werden. Zusätzlich dazu werden jeweils 2 wöchentliche und ein 1-Monats-Backup gespeichert. Dieser Speicher ist im Netzwerk des Rathauses erreichbar wodurch eine schnelle Wiederherstellung der Daten gewährleistet werden kann.

Beispiel: Im Fall eines Ransomware-Angriffs werden die Daten auf einem IT-System verschlüsselt und eine Entschlüsselung erst gegen Zahlung eines Lösegeldes in Aussicht gestellt. Durch diese Art des Angriffs könnte auch die bisherige Backup-Infrastruktur befallen werden.

Soll

Der BSI sieht in dem Leitfaden zur Basisabsicherung vor, nicht nur präventiv vorzugehen, sondern eine umfassende Strategie in puncto Daten-Backups und Disaster Recovery bereitzuhalten.

Die 3-2-1 Regel wird in der IT-Sicherheit als Grundlage genommen.

Mindestens 3 Backups auf mindestens 2 unterschiedlichen Medien, von denen eines extern gelagert wird.

Hierfür stehen Bandlaufwerke bereit, deren Bänder eine maximale Haltbarkeit von ca. 50 Jahren aufweisen.

Darauf aufbauend erweitert sich die Backup-Strategie unserer Server auf folgende Punkte:

- 1x 1-Jahres-Backup
- 2x 6-Monats-Backup
- 12x Monats-Backups
- 31 Tages-Backups (inkrementell)

Durch diese Volldatensicherung wären wir in der Lage, die Daten vollständig wiederherzustellen.

Anschließend berichtet Frau Brodkorb über folgende Themen:

1. Zusammenarbeit Wirtschaft und Schule

Die Gemeinde Havixbeck (Wirtschaftsförderung) möchte langfristig den Kontakt zur AFG in Havixbeck weiter festigen und ausbauen, um dem Fachkräftemangel gerade für die Unternehmer in der Region entgegenzutreten. Identifikation und das Wissen um die Unternehmen sind ein wesentlicher Baustein in diesem Kontext.

In diesem Zusammenhang hat die Gemeinde zu einem „Round Table“ Gespräch mit Herrn Klein, als Lehrer der AFG, der für die Berufsorientierung in der Mittelstufe zuständig ist und einigen ausbildenden Unternehmern vor Ort eingeladen. Aus diesem Treffen sind drei unterschiedliche Ideen zur Bindung und Akzeptanz von Ausbildungsplätzen entstanden.

- Hopp On Hopp Off Bus

Es soll einen Nachmittag geben, an dem möglichst viele Unternehmer ihre Pforten für die Jugendlichen öffnen und sich mit eigenen Aktionen und Projekten vorstellen. Die Jugendlichen werden mit einer Art „Bus-Ringlinie“ zu den Betrieben gebracht und können je nach Interesse und Vorlieben individuell aus- und einsteigen.

- AzubiAtlas

Es soll in Zukunft digital dargestellt sein, welche Unternehmen Ausbildungsplätze oder Praktika anbieten. Hierzu laufen gerade Gespräche auf welcher Plattform das am besten angeboten werden kann.

- Azubi-Paten

Es ist angedacht, unterschiedliche Azubis aus dem Ort in die Mittagspause in die AFG einzuladen, dass diese den Schülerinnen und Schülern niedrigschwellig für die Infoweitergabe zur Verfügung stehen.

1. Kurzes Update LoReNa

Im kreisweiten Projekt LoReNa, Lokal Regional Nachhaltig, werden noch Maßnahmen zum Thema Digitalisierung im Einzelhandel angeboten. Hier geht es konkret um sog. Digichecks, die den Status quo der digitalen Präsenz der Unternehmen analysiert.

2. Zuwendungsbescheid Fördermittel aus dem Programm ZIO

Die Gemeinde Havixbeck möchte über den positiven Fördermittelbescheid der Bezirksregierung informieren. Der Antrag bezieht sich auf das Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren NRW“ (ZIO). Zu den förderfähigen Projekten gehören die Themen Gestaltungssatzung, Spielgeräte Innenstadt und eine gewisse Summe für das Leerstandsmanagement. Es handelt sich um eine Fördersumme von insgesamt 51.120, - €

TOP 4

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Bekanntgaben liegen nicht vor.

TOP 5

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Es liegen keine schriftl. Anfragen vor.

TOP 6

Sachstand Sandsteinmuseum

Die Verwaltungsvorlage VO/101/2023 liegt vor.

Die neuen Mitarbeiterinnen des Sandsteinmuseums Frau Angela Heinemann und Frau Saskia Löwenkamp haben sich anhand einer Präsentation vorgestellt. Die Präsentation mit dem Sachstandsbericht zum Umbau sowie ein Ausblick auf die neue Ausrichtung des Museums und kommende Aktivitäten ist als **Anlage 1** zum Protokoll eingestellt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 6.1

Bericht Arbeitskreis Kultur

Herr Brüggemann berichtet anhand einer Präsentation über die Projekte des AK Kultur. Die Präsentation ist als **Anlage 2** zum Protokoll im Ratsinformationssystem eingestellt. Die Ausschussmitglieder einigen sich einvernehmlich, den Tagesordnungspunkt "Bericht des AK Kultur" regelmäßig auf die Tagesordnung des Ausschusses zu nehmen.

TOP 7

Entwurf der Haushaltssatzung 2024 mit Ihren Anlagen

Die Verwaltungsvorlage VO/094/2023 liegt vor.

Herr Webering benennt nacheinander die für den Ausschuss relevanten Produkte.
Die Ausschussmitglieder stellen Fragen bzw. Anträge zu den folgenden Produkten:

0301 – Ein Antrag der CDU-Fraktion über zusätzliche Mittel i.H.v. 100.000 € für die weitere Digitalisierung der Grundschule zur Erreichung einer 1:2-Quote bei den Endgeräten liegt vor und ist als **Anlage 3** zum Protokoll im Ratsinformationssystem eingestellt.

Bürgermeister Möltgen führt zu dem Thema Digitalisierung an der Grundschule aus, dass die Ausstattung mittlerweile aus 160 iPads bestehe und 35 weitere in Planung seien. Außerdem wären 40 Notebooks vorhanden, die aber kaum genutzt würden. Er sieht die Notwendigkeit, ein didaktisches Konzept für die Einbeziehung von IT-Endgeräten in den Unterricht zu erarbeiten. Dies sollte bestenfalls vor Anschaffung weiterer Geräte vorliegen.

Herr Messing vertritt die Meinung, dass eine 1:2-Ausstattung ausreichend sei und in den Klassen 1 bis 3 keine Form von digitalem Unterricht nötig wäre. Der Schwerpunkt läge hier auf anderen Dingen wie Lesen, Schreiben, Rechnen.

Die Absprache über die Anschaffung von digitalen Endgeräten sollte auf jeden Fall zwischen der Schule und der Verwaltung stattfinden, schlägt Herr Brüggemann vor.

Herr Wessels ist der Meinung, dass die Geräte sukzessive angeschafft werden sollten, damit die Anschaffungskosten getreckt werden könnten.

Frau Volpert-Bertling erkundigt sich, ob Ergebnisse zur Ausschreibung eines externen Dienstleisters zur Erbringung eines Full-Services vorlägen. Bürgermeister Möltgen verneint dies; die Verwaltung wird aber zum schnellstmöglichen Zeitpunkt entsprechende Angebote einholen. Er verweist auf den neuen Kollegen, der nur für die IT-Betreuung der Schulen zuständig wäre.

Frau Holz führt zusätzlich aus, dass mit der momentanen Bestückung und der 36 neuen iPads fast eine 1:2-Ausstattung vorläge. Sie sichert eine erneute Rücksprache mit der Schule zu, ob eine Aufstockung der Geräte notwendig ist.

Herr Webering lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: ja 4, nein 7

Zu Produkt **0405** erkundigt sich Frau Volpert-Bertling, ob der Förderbescheid für den Umbau des Sandsteinmuseums vorläge. Frau Brodkorb wird im nicht-öffentlichen Teil zu dem Thema berichten.

Zum Thema ÖPNV – Ringbuslinie - äußert Herr Messing Bedenken, da es sich um eine hohe Summe handele und deshalb die Zustimmung unsicher wäre.

Bürgermeister Möltgen erklärt, dass die Initiative sich Anfang Dezember vorstellen würde und in der Folgezeit weitere Infos folgten.

Herr Curtius meint, dass ein gut ausgebauter Nahverkehr auch eine positive Auswirkung auf den Wirtschaftsstandort Havixbeck hätte.

Es liegt ein CDU-Antrag vor zur Aufnahme eines Sperrvermerks vor, damit vorab der Bedarf festgestellt wird. Der Antrag ist als **Anlage 4** zum Protokoll im Ratsinformationssystem eingestellt.

Weitere Fragen zu den Produkten werden nicht gestellt.

Über die Änderungsliste, in die alle Änderungen und Anträge einfließen, wird im Rahmen der Haushaltsdebatte abschließend im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, die im Haushaltsentwurf 2024 ausgewiesenen Ergebnisse unter Berücksichtigung der Abweichungen gemäß Beratungen am 30.11.2023 anzuerkennen und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 7, Nein: 0, Enthaltung: 4

TOP 8

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Die Ausschussmitglieder stellen folgende Anfragen:

Frau Rawe-Bäumer fragt nach dem Sachstand zur Entwicklung der Lebensmittelmärkte. Bürgermeister Möltgen wird dazu im nicht-öffentlichen Teil berichten.

Herr Messing regt an, im Ort Schnellladesäulen zu bauen, da die vorhandenen Ladesäulen nur niedrige Leistungen bereitstellten. Die Verwaltung wird sich mit dem Thema auseinandersetzen.

Unterschriften:

gez.: Thorsten Webering
Ausschussvorsitzender

gez.: Eva Jezewski
Protokollführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 12.01.2024

Eva Jezewski
Gemeindeangestellte